

# Einführung des Digitalfunks im Wetteraukreis

## Ergänzende Hinweise zum weiteren Vorgehen

Verwendung der Sicherheitskarten:

Karten und Endgeräte sind grundsätzlich als eine Einheit zu sehen.

Der Wechsel einer Sicherheitskarte (z.B. bei Gerätedefekt, Funktionsänderung,...) ist unbedingt mit dem Servicepoint Digitalfunk (Zentrale Leitstelle) zu klären.

Eigenmächtiges Ändern der Zuordnung hat bei Updates und Sperrungen fatale Folgen !

Kurzzeitige Funktionsänderungen können in Absprache mit dem Servicepoint per Alias-OPTA oder Anpassung in der Leitstellensoftware durchgeführt werden.

Bestelloption „externer Kartenleser“:

In Verbindung mit o.g. Information ist die Verwendung von externen Kartenlesern kritisch zu prüfen und in der Regel nicht sinnvoll !

Die Beschaffung von MRT/FRT mit dem Profil „Betrieb mit einem externen BOS-SIM-Lesegerät“ in Kombination mit der entsprechenden Hardware (HE\_MRT\_ZUB\_47, HE\_MRT\_ZUB\_48 und HE\_MRT\_ZUB\_49) ist nur sinnvoll, um die vorübergehende Entnahme (z.B. bei Werkstattaufenthalten) der Sicherheitskarte einfacher zu gestalten.

Sinnvoller ist (wenn möglich) der Einbau des S/E-Gerätes an einer zugänglichen Stelle im Fahrzeug.

Ein häufiges Wechseln der Sicherheitskarte im Sinne einer Kennung/Nutzeränderung ist mit dem externen Kartenleser nicht zu empfehlen und kann zu Störungen an den Funkgeräten führen.

Generell werden wir versuchen, einen kurzzeitigen Wechsel der Kennung (Reserve-Fahrzeug) über die Leitstellensoftware oder die Alias-OPTA zu realisieren.

Wenn ein dauerhafter Wechsel erforderlich ist, ist generell eine Umprogrammierung der Sicherheitskarte über den Servicepoint Digitalfunk vorzunehmen.

Programmierzubehör:

Um in den nächsten Monaten bei Bedarf eine Aktualisierung der Gerätesoftware und –programmierung sicherstellen zu können, bitten wir Sie folgende Produkte für ihren Einsatzbereich zu beschaffen.

- HE\_PROG\_ZUB\_12 (Mehrfach-Dockingstation mit Programmieranschluss)  
(es werden für die Feuerwehren bis zu 2 Geräte vom Land gefördert)
- HE\_PROG\_ZUB\_06 (Programmierkabel von Geräteschnittstelle am Standardbedienteil auf USB - MTM800FuG)
- HE\_PROG\_ZUB\_03 (Einfach-Dockingstation mit Programmieranschluss)  
(als Ergänzung für mobilen Einsatz oder bei kleinen HRT-Beständen)

Es handelt sich hierbei nicht um Material zu individueller Gestaltung der Funkgeräte, sondern um notwendiges Zubehör zum Aufrechterhalten der Betriebsfähigkeit der Geräte.

Die Mehrfach-Dockingstation sollte noch mit einem USB-Hub ergänzt werden. Hier stehe ich bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir werden vom Land Update-Daten incl. Selbstverwaltender Software erhalten und benötigen für die Verteilung zu den Geräten entsprechend noch einen handelsüblichen PC/Notebook.

Netzerprobung:

In den nächsten Monaten werden die Einsatzkräfte in der Handhabung der HRT geschult.

In der Folge sollen die Nutzer Erfahrungen mit den neuen Geräten und dem Funknetz sammeln.

Falls hier Mängel am Funknetz auffallen, bitten wir dies an den Servicepoint Digitalfunk weiterzugeben.

ELW:

Bei dem letzten Treffen der Koordinierungsgruppe zur Einführung des Digitalfunks wurden wir auf erhebliche Probleme beim Einbau und Betrieb von mehreren Digitalfunkgeräten in ein Fahrzeug hingewiesen.

Dies betrifft in erster Linie ELW 1.

Es sind hier leider sowohl wenig Erfahrungen im Alltagsbetrieb, noch geeignete Produkte für einen störungsfreien Betrieb vorhanden.

Wir bitten Sie dies bei geplanten Umbauten von ELW 1 zu berücksichtigen.

Eine gute Empfehlung gibt es wohl an dieser Stelle nicht. Nur soviel, ich würde hier zurzeit eher eine günstige provisorische Lösung anstreben.

Wir werden das Thema in der AG Technik verfolgen.

Lieferhinweise Motorola:

Anbei die aktuelle Aufstellung der Fa. Motorola hinsichtlich der Bereitstellung von Produkten. Da einige Punkte bei den MRT/FRT noch offen sind, bitte ich in diesem Zusammenhang (in diesem Jahr) noch keine Bestellungen vorzunehmen.

Florix:

Grundsätzlich ist die Verwaltung der Gerätedaten in Dräger ZMS sehr gut angelegt und auch brauchbar, allerdings zeigt die Option des Imports von Gerätedaten noch erhebliche Mängel.

Da wir dennoch die Verwaltung über Florix als den einzig sinnvollen Weg betrachten, werden wir entsprechend dem Fortgang der Beschaffungen an die einzelnen Feuerwehren herantreten.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie die Excel-Datei der elektronischen Lieferscheine an die Adresse [digitalfunk@leitstelle.wetteraukreis.de](mailto:digitalfunk@leitstelle.wetteraukreis.de) zu senden.

Weitere Kosten beachten:

Auch wenn die Kosten für die Endgeräte erfreulich niedrig liegen, bitte ich folgende Punkte bei der weiteren Kalkulation zu beachten:

- Zubehör für HRT (z.B. Helmsprechgarnituren, Ladetechnik,..)
- Einbau von MRT/FRT (selbst bei organisationseigenen Vorleistungen sind noch Kosten für Fachfirmen z.B. zum Einpegeln, Antennenabgleich, ... einzuplanen)
- Antennentechnik (hier muss u.U. auf Koppler oder Koppelnetzwerke zurückgegriffen werden. Vor allem bei ELW sind hier erhebliche Mehrkosten zu befürchten)
- TETRA-Funkmeldeempfänger (APRT) stehen noch an